

Historischer Stadtbummel

WARENDORF

1 Der Marktplatz, das historische Zentrum

Rathaus mit historischem Ratssaal und Stadtmuseum. Das geschlossene Häuserensemble zeigt Fassaden aus sechs Jahrhunderten.

2 Der Marienbrunnen

zeigt Szenen aus dem Marienleben und geht auf die Stiftung eines dankbaren Bürgers zurück.

3 St. Laurentius

Ursprung der ältesten Pfarrei der Stadt ist die Karolingerzeit. Baubeginn für die gotische Hallenkirche war 1404. Sehenswerte Kunstschätze u. a. Tafelbildaltar und Gnadenbild der glorreichen Jungfrau Maria, zum 15. August alljährliches Wallfahrtsziel.



4 Schweinemarkt mit Pumpe

Womit wurde hier gehandelt? Hinweisschild und Stele helfen weiter (Bild).

5 Pumperie

An der Ecke zur Pumperie steht ein vielbeachtetes kleines Haus,

früher bewohnt von städtischen Bediensteten und Handwerkern.

6 Dezentrales Stadtmuseum, Haus Klosterstraße 7

Das Stadtpalais ist ein Beispiel für den klassizistischen Bürgerbau. Im Innern verbirgt sich ein besonderer Schatz: handgedruckte französische Bildtapeten.

7 Franziskanerkloster

1628 kamen die ersten Franziskaner auf Geheiß des Münsteraner Fürstbischofs nach Warendorf. Ziel war die Festigung des katholischen Glaubens bei der Stadtbevölkerung, 1652 Baubeginn des Klosters.

8 Bentheimer Turm

Der Turm ist das letzte Relikt der alten Stadtbefestigung. Zu seinen Füßen liegt der alte jüdische Friedhof der Stadt.

9 Dezentrales Stadtmuseum, Zuckertimpen 4

zeigt die Wohnsituation von zwei Familien im Jahr 1925.

10 Torhaus am Osttor

Arbeitsplatz des städtischen Torschreibers.

11 Oststraße

Der geschwungene Straßenzug und viele barocke Hausgiebel machen sie zu einem erlebniswerten Ziel.



12 Heumarkt

Am Heumarktbrunnen treiben Bäckergesellen ihren Schabernack.

13 Krickmarkt

Wie Schweinemarkt und Heumarkt ist der Krickmarkt ein alter Spezialmarkt der Stadt. Handelsgut waren alte Pferde – Krücken (Bild).

14 Synagoge

Die Stele aus Granit bezeichnet das Gebäude der ehemaligen Warendorfer Synagoge.

15 Wiedertäuferhaus

Vom Haus Nr. 36 predigte ein Täuferapostel des Jan van Leyden im Jahre 1534 den Warendorfer Bürgern (Bild).

16 Promenade

Der lindengesäumte Spazierweg zeigt den Verlauf der alten Stadtbefestigung auf und führt bis zur Ems.



17 Altes Lehrerseminar

Vor dem Freckenhorster Tor liegt das Königliche Lehrerseminar aus dem 19. Jahrhundert.

18 Christuskirche

1898 Baubeginn, neugotischer Stil

19 Münstertor mit Torhäuschen

Die schmucken Torpfeiler sind ein Geschenk des Preußenkönigs Friedrich Wilhelm III., ursprünglich Kloster Marienfeld.



20 Dezentrales Stadtmuseum, Haus Bispinck

Das Fabrikantenwohnhaus ist Beispiel für den historistischen Bürgerbau.

21 Marienkirche

aus dem 20. Jahrhundert und romanischer Glockenturm.

22 Hohe Straße 24 (Bild)

Geburtshaus des Schriftstellers Paul Schallück.

23 Mühlenhof

Ursprünglich bischöflicher Amtshof, später Wohnhaus des Mühlenpächters Zurmühlen, 1781 errichtet.

24 Emstor

Emsfurt ermöglichte den Flussübergang, Basis der Siedlungsgründung.

25 Nordrhein-Westfälisches Landgestüt

Als Königlich Preussisches Landgestüt 1826 gegründet. Bis heute steht das Landgestüt für qualitätsvolle westfälische Pferdezucht.

FRECKENHORST

26 Stiftskirche

Romanisches Bauwerk von besonderer Bedeutung: Der Taufstein gilt als das bedeutendste steinerne Taufbecken Deutschlands.

27 Die Stiftskammer

zeigt Kunstschätze aus mehreren Jahrhunderten.

EINEN-MÜSSINGEN

28 Pfarrkirche St. Bartholomäus

1216 erstmals urkundlich genannt, Kirchenbau mehrfach verändert.

MILTE

29 Pfarrkirche

St. Johannes der Täufer

Die Innenausstattung ist ein seltenes Beispiel klassizistischer Innenausstattung einer katholischen Kirche.

30 Kloster Vinnenberg

Ehemaliges Zisterzienserkloster, um 1250 durch die Brüder Bernhard und Johann von Vinnenberg gegründet. Gnadenbild der thronenden Muttergottes ist Ziel vieler Wallfahrer. Kloster und angrenzender Staatsforst sind heute beliebtes Ausflugsziel.

HOETMAR

31 Kirche St. Lambertus

Schreinaltar um 1550 und Taufstein von 1518

32 Wallfahrtskapelle Buddenbaum

Vesperbild um 1440, Kreis der Nienborger Marienklage (Bild).



33 Hoetmar Stellmacherwerkstatt